

TO-01/05 Vorschlag zur Tagesordnung

Antragsteller*in: Jörg Witzel (KV Hochtaunus)

Änderungsantrag zu TO-01

In Zeile 15 einfügen:

TOP 8

Anmerkung: Das Antragssystem lässt keine Änderungen an mehreren Tagesordnungspunkten zu. Deshalb hier die geänderte Tagesordnung ab TOP 8 TOP 8 Das 1,5 Grad Limit ist nicht mehr einzuhalten. Was müssen wir tun? (Anmerkung: Unter TOP 8 ist insbesondere der Antrag Appell an Kabinett - Verkehrswende jetzt!

<https://antraege.gruene.de/49bdk/Appell-an-Kabinett-Verkehrswende-jetzt-1982> und die evtl. dazugehörigen Änderungsanträge zu diskutieren)

TOP 9 Wahl Parteirat

Sonntag, 26.11.2023:

Beginn 09:30 Uhr

TOP 10 Europawahlprogramm

TOP 11 Votenvergabe: Grüne europäische Spitzenkandidat*in

TOP 10 Fortsetzung Europawahlprogramm

Ende gegen 15 Uhr

Begründung

Die Menschheit hat je nach Berechnungsgrundlage noch zwischen 3 und knapp 6 Jahren das CO₂-Budget für das 1,5 Grad Limit einzuhalten. Deutschland hat sich international dazu verpflichtet seinen Teil dazu beizutragen. Dieses Limit ist nicht mehr einzuhalten und das sollte offen ausgesprochen werden.

Es geht jetzt darum so viele Kippunkte im Klima, wie irgend möglich zu verhindern und sich an die Auswirkungen anzupassen (siehe Frankreich)

Die aktuelle Politik der Bundesregierung steht diesem Ziel diametral entgegen. Deshalb ist neben den notwendigen Formalien die Diskussion über dieses Ziel der wichtigste Punkt für einen Bundesparteitag der Grünen.

Im Vergleich dazu ist das Europawahlprogramm, welches ja schon in einem ordentlichen Programmverfahren erarbeitet wurde von minderer Bedeutung. Die dort formulierten Ziele wird kaum jemand lesen und Sie haben auch kaum eine Bedeutung für die tatsächliche Politik in Europa. Es reicht vollkommen ein sauberes Europawahlprogramm zu beschließen.

Ggf. kann die Antragskommission ja noch eine Abstimmung zur Priorisierung der Änderungsanträge zum Europawahlprogramm durchführen oder die verschiedenen Anträge auf Änderung einer Formulierung oder eines Wortes hier und da einfach zusammenfassen. Das geplante Ende gegen 15 Uhr lässt auch genug Spielraum ggf. etwas länger zu tagen.

weitere Antragsteller*innen

Andreas Herzog (Hannover RV); Birgitta Tremel (KV Schwerin); Eleonore Grabowski (KV Wesel); Wolfram Kriesing (KV München); Andre Turiaux (KV München-Land); Marius Meyer (KV Cloppenburg); Michael Jäger (KV Cloppenburg); Martina Reichel-Hoffmann (KV Cloppenburg); Ulf Dunkel (KV Cloppenburg); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Simon Lissner (KV Limburg-Weilburg); Karl Hertkorn (KV Sigmaringen); Marcus Kossatz (KV Görlitz); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Irene Latz (KV Berlin-Kreisfrei); Jutta Witzel (KV Hochtaunus); Philipp Schmagold (KV Plön); Detlef Wilske (KV Berlin-Lichtenberg); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.